

## **Neubauprojekt wird aufgrund der anhaltenden Corona-Krise bis auf weiteres sistiert**

Die Migros Aare hat anfangs 2016 das Post-Areal am Bahnhof Aarberg gekauft. Um auf diesem Areal ein hochwertiges Projekt realisieren zu können, wurde nach dem Kauf ein Architekturwettbewerb durchgeführt.

In enger Zusammenarbeit mit den Behörden von Aarberg wurde in den letzten Jahren das Neubauprojekt erarbeitet, das den Bahnhof mit der Altstadt verbinden soll und die planerischen Grundlagen dazu geschaffen; die Gemeindeversammlung beschloss am 23.5.2019 die entsprechenden Änderungen der baurechtlichen Grundordnung.

Es war geplant, im Sommer 2020 mit ersten Bauarbeiten zu beginnen; mit grossem Bedauern musste der Gemeinderat in diesen Tagen jedoch vom Bericht der Migros Kenntnis nehmen, dass das Neubauprojekt aufgrund der anhaltenden Corona-Krise bis auf weiteres sistiert werden müsse. Die Migros möchte anstelle dessen und als Übergangslösung in der bestehenden Liegenschaft mittels VOI Migros-Partner möglichst rasch ein Nahversorgungskonzept in Aarberg realisieren. Weiter ist vorgesehen, dass alle bestehenden Mietverträge, auch mit der Poststelle, erhalten bleiben.

Bereits sind erste Gespräche zwischen Vertretern der Migros und dem Gemeinderat Aarberg erfolgt und weitere Möglichkeiten zum Projekt und in der Standortfrage erläutert worden. Nach Ansicht des Gemeinderates darf keine Verschärfung der aktuellen Verkehrssituation entstehen, was mit der Realisierung eines VOIs zweifellos erfolgen wird, wenn nicht vorgängig eine Lösung in der Frage der Parkplätze und des Bushofs gefunden würde.

Die Gespräche zwischen den beiden Partnern werden weitergeführt und die Öffentlichkeit laufend über die sich ergebenden Entwicklungen informiert. In der Zwischenzeit steht Gemeindepräsident Adrian Hügli zur Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung, [a.huegli@aarberg.ch](mailto:a.huegli@aarberg.ch), 079 235 38 88.

Stand: 13.04.2021